

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 28

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Goldach-Viadukt der N1, Wil-St. Margrethen. Dieser Projektwettbewerb wurde unter sieben eingeladenen mit je 8000 Fr. festhonorierten Ingenieurbüros durchgeführt. Das Preisgericht, bestehend aus Kantonsingenieur W. Pfiffner, Dir. Dr. R. Ruckli, ASF Bern, E. Rey, dipl. Ing., Beauftragter für den Brückenbau, ASF Bern, Departementssekretär Dr. M. Lendi, Kantonsbaumeister M. Werner, Adjunkt A. Erne, Autobahnbüro, Brückeningenieur N. Letta und Dr. Ing. K. Basler, Zürich, hat wie folgt entschieden:

1. Preis (20000 Fr.) mit Empfehlung zur Ausführung)
Weder & Prim, St. Gallen,
Mitarbeiter Ingenieurbau AG, St. Gallen
2. Preis (14000 Fr.) Ingenieurgemeinschaft E. Toscano & B. Bernardi,
Zürich, Entwurf A. Schneller
3. Preis (10000 Fr.) M. Walt, Zürich
4. Preis (9000 Fr.) D.J. Bänziger, Buchs/Zürich
5. Preis (8000 Fr.) Dr. C. Menn, Chur
6. Preis (7000 Fr.) Zähler & Wenk, St. Gallen
7. Preis (6000 Fr.) J. Beusch, Thalwil, Mitarbeiter W. Böhler,
W. Roshardt

Die Projekte werden vom 17. bis 21. Juli im Saal des Waaghäuses in St. Gallen ausgestellt. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag 8 bis 12 und 14 bis 18 h, Sonntag 14 bis 17 h.

Sekundarschulhaus Ost in St. Gallen (SBZ 1968, H. 3, S. 51).

19 Projekte wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (7000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Pfister & Weissner, St. Gallen
2. Preis (6500 Fr.) O. Müller & M. Facincani, St. Gallen
3. Preis (6000 Fr.) E. Brantschen, St. Gallen
4. Preis (5000 Fr.) B. Sartori, St. Gallen
5. Preis (3500 Fr.) Kurt E. Hug, St. Gallen,
Mitarbeiter M. Stirnemann
6. Preis (2000 Fr.) Danzeisen & Voser, St. Gallen,
Mitarbeiter Ernst Heeb

Die Projekte sind bis 17. Juli im Hortlokal des Schulhauses Halden, Oberhaldenstrasse, St. Gallen, ausgestellt. Öffnungszeiten: täglich 10 bis 12 und 15 bis 18 h.

Oberstufenschulhaus in Stäfa (SBZ 1968, H. 27, S. 485). In diesem Projektwettbewerb traf das Preisgericht (Fachrichter E. Baumann, Stäfa, W. Frey, Zürich, K. Keller, Winterthur, H. Locher, Thalwil) folgenden Entscheid:

1. Preis (8000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
A. Dindo & J. Angst, Thalwil
Mitarbeiter H. Honegger
 2. Preis (7500 Fr.) H. Zangger, Adliswil
 3. Preis (6500 Fr.) Theo Renkewitz, Oetwil am See
 4. Preis (5000 Fr.) Karl Pfister, Küsnacht
 5. Preis (4500 Fr.) Ernst Pfeiffer, Forch,
Mitarbeiter P. Beckmann
 6. Preis (3500 Fr.) O. Bitterli, Herrliberg
- Ankauf (1500 Fr.) Max Ziegler, Zürich
Ankauf (1500 Fr.) Peter Thomann, Adliswil
Ankauf (1500 Fr.) Werner Leemann, Stäfa
Die Ausstellung ist geschlossen.

Ankündigungen

Japanische Architektur im Bauzentrum München

Die im Bauzentrum am Herzog-Ernst-Platz noch bis zum 27. Juli dauernde Wanderausstellung «*Japanische Architektur*» gibt mit 86 Grossphotos einen Überblick auf repräsentative Bauwerke Japans vom Altertum bis zur Gegenwart.

10. Schweiz. Kurs für Personalfragen 1968/69

Die Schweizerische Studiengesellschaft für Personalfragen veranstaltet ab 9. September 1968 ihren 10. Kurs für Personalfragen. Die Dauer des Kurses erstreckt sich bis 7. Juni 1969. Er findet statt im Hotel Schauenburg, Liestal, Hotel Klewenalp, Klewenalp und auf dem Leuenberg, Hölstein. Der Kurs bezweckt die umfassende und systematische Weiterbildung der Teilnehmer auf dem Gebiete des Personalwesens. Kursgeld für Mitglieder der regionalen Studiengesellschaften 3200 Fr., für Nichtmitglieder 3500 Fr. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt. Anmeldungen bis 15. Juli 1968 an das Sekretariat der Schweizerischen Studiengesellschaft für Personalfragen, Löwenstrasse 17, 8001 Zürich, Telefon 051/27 18 00.

Belgische Nuklearausstellung, Zürich 1968

Das belgische Aussenhandelsbüro veranstaltet vom 15. bis 23. Juli 1968 eine technische Ausstellung über Kernreaktoren und ihre Brennstoffkreisläufe. Sie wird die Leistungen der belgischen Forschungszentren und Industrie zur Schau stellen und findet im Stadthof 11, Zürich-Oerlikon, statt. Öffnungszeiten: 15. Juli von 14 bis 18 h, 17. Juli von 9.30 bis 20 h, alle anderen Tage von 9.30 bis 18 h.

Am 18. Juli findet eine Fachtagung statt. Beginn 9.30 h. Programm: G. Tavernier, BelgoNucléaire: «Tendances actuelles dans le choix des filières de réacteurs». R. Rometsch, Eurochemic: «Die Bedeutung des Brennstoffkreislaufes für den Ausbau der Kernenergie-Erzeugung». Verschiedene Vortragende: «Réalizations dans le domaine du cycle du combustible en Belgique». M. Huberlant; Métallurgie et Mécanique Nucléaires: «La fabrication industrielle des éléments combustibles». E. Vanden Bemden, BelgoNucléaire: «Emploi du plutonium comme combustible nucléaire». E. Detilleux, Eurochemic: «Aspects chimiques et technologiques du retraitement à Eurochemic des combustibles nucléaires irradiés». Vorführung zweier Filme der Eurochemic über die chemische Behandlung bestrahlter Brennstoffe.

Diskussionstagung der VDE/VDI-Fachgruppe Messtechnik

Im Auftrage der Internationalen Messtechnischen Konföderation (IMEKO) wird in Braunschweig in der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt vom 16. bis 18. Oktober 1968 eine Diskussionstagung über das Thema «Präzisionsmessungen und Dehnungsmessstreifen für Kraftmessung und Wägung» von der VDE/VDI-Fachgruppe Messtechnik veranstaltet. Die wissenschaftliche Leitung hat Dr. phil. Kurt Hild, Braunschweig. Damit soll die auf dem IV. IMEKO-Kongress in Warschau 1967 begonnene Rundtischdiskussion «DMS-Technik in der Industriewägung» mit Vorträgen und ausführenden Diskussionen fortgesetzt werden. Mit dieser Arbeitstagung sollen besonders solche Wissenschaftler und Ingenieure angesprochen werden, die selbst auf diesem Gebiet tätig sind. Jeweils ein halber Tag des 16. und 17. Oktober wird folgenden vier Themen gewidmet sein: 1. «Eigenschaften der Dehnungsmessstreifen», 2. «Werkstoffe und Ausführung der Verformungskörper», 3. «Messverfahren für die Ermittlung der Widerstandsänderung» und 4. «Prüfung und Eichung der Kraftmessgeräte und Waagen».

Anfragen wissenschaftlicher Art und Anmeldungen von Kurzvorträgen über eigene Arbeiten sind an Dr. Kurt Hild, PTB, D-3300 Braunschweig, Bundesallee 100, oder an Dipl.-Ing. Tamás Kemény, IMEKO-Sekretariat, POB 457, Budapest 5, Ungarn, zu richten. Anfragen und Anmeldungen zur Tagung können an den Verein Deutscher Ingenieure, VDE/VDI-Fachgruppe Messtechnik, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139, gerichtet werden.

Fachtagung der SVG über Gewässerschutz

Das Eidg. Departement des Innern hat am 1. März dieses Jahres *Technische Vorschriften* zum Schutze der Gewässer gegen Verunreinigung durch flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie andere wassergefährdende Lagerflüssigkeiten in Kraft gesetzt. Diese Vorschriften bilden die Basis für die ganze zukünftige Entwicklung auf dem Gebiete der Mineralölprodukte-Lagerung.

Die Schweizerische Vereinigung für Gesundheitstechnik (SVG) betrachtet es als ihre Aufgabe, die Öffentlichkeit darüber zu orientieren und informieren. Zu diesem Zwecke führt sie am 18. und 19. Oktober 1968 in Zürich eine Fachtagung durch, verbunden mit einer Ausstellung. Bestausgewiesene Referenten werden alle Probleme im Zusammenhang mit dem Tankschutz eingehend behandeln. Die SVG hofft, mit dieser Tagung allen interessierten Kreisen etwas bieten zu können. Auskunft über die Tagung erteilt: J. Schneider, c/o Schweiz. Vereinigung für Gesundheitstechnik, Postfach 305, 8035 Zürich, Telefon (051) 29 20 11, intern 2067.

Seminar über Diamantpulver und Diamantwerkzeuge, Genf 1968

Für das in Heft 26, S. 470 angekündigte Seminar über Diamantpulver und Diamantwerkzeuge in der Präzisionsindustrie können Einladungen angefordert werden bei W. v. Liliencron, Industrial Diamond Information Bureau, Strassburgerstrasse 15, Postfach 926, 8021 Zürich.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich